

## Referenten:

### Brüne Fritjof

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe  
Ramersbacher Str.95, 53474 Bad Neuenahr – Ahrweiler

### Cwojdzinski Detlef

Senatsverwaltung Berlin, Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz  
Oranienstr. 106, 10969 Berlin

### Dersch Dieter

Polizei Mettmann, Leiter Direktion GE  
Adalbert-Bach-Platz 1, 40822 Mettmann

### Gesang Astrid, Dr. med.

Geschäftsführerin, Klinikum Niederberg gGmbH,  
Robert-Koch-Str. 2, 42549 Velbert

### Hartl Peter, Dipl. Ing.

Branddirektor, Berufsfeuerwehr Stadt Köln, Abtl. 373  
Scheibenstr. 13, 50737 Köln

### Janssen Alfred, Dr. med.

Ärztékammer Nordrhein, Ressort Medizinische Grundsatzfragen  
Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

### Jung Hans Georg

Stadt Frankfurt, Amt für Gesundheit  
Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt a. Main

### Köster Arne, Dr.

Kreisverwaltung Mettmann,  
Abt. Bevölkerungsschutz/ Ärtzl. Leiter Rettungsdienst  
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann

### Lechleuthner Alex, Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.

Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes der Stadt Köln,  
Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr  
Scheibenstr. 13, 50737 Köln

### Lenz Wolfgang, Dr. med.

Gefahrenabwehrzentrum, Ärtzl. Leiter Rettungsdienst  
Frankfurter Str. 34, 63571 Gelnhausen

### May Peter-Johann, Dr. med.

Referatsleiter Medizin, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.  
Humboldtstraße 31, 40237 Düsseldorf

### Schier Wilhelm

Hessisches Sozialministerium, Abt. Rettungswesen, Gesundheitspolitik  
Dostojewskistr. 4, 65187 Wiesbaden

### Scholtes Katja, Dr. med., MHBA

Chefärztin der Interdisziplinären Notaufnahme, Klinikum Niederberg gGmbH  
Robert-Koch-Str. 2, 42549 Velbert

### Schubert René

Oberbrandrat und Leiter der Berufsfeuerwehr Stadt Ratingen  
Voisweg 1-5, 40878 Ratingen

### Sensen Frank, Dr. med.

Gesundheitsamt Düsseldorf, Ärtzl. Leitung Rettungsdienst  
Posener Str. 183, 40231 Düsseldorf

### Zieger Adelbert

Brandamtsrat, Berufsfeuerwehr Aachen, Stolberger Str. 155, 52058 Aachen

## Allgemeine Hinweise:

### Veranstalter, Organisation und Anmeldung:

KONGKRET - Ulrike Götz  
Goldbergstraße 15  
97078 Würzburg  
Tel.: 0931/2995263  
Fax: 0931/2995261  
Email: [office@kongkret.de](mailto:office@kongkret.de)  
Anmeldung unter <http://www.kongkret.de/kongresse.html>

### Wissenschaftliches Komitee:

Dr. Katja Scholtes, MHBA, Chefärztin der Interdisziplinären Notaufnahme,  
Klinikum Niederberg gGmbH, Velbert

Prof. Dr. Alexander Lechleuthner, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes  
der Stadt Köln, Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr

### Veranstaltungsort:

Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr der  
Fachhochschule Köln  
Raum: Audimax  
Betzdorfer Straße 2 (fürs Navi Betzdorfer Straße 2), 50679 Köln  
Parkplätze in ausreichender Anzahl vorhanden

### Teilnehmergebühren:

Ärztinnen und Ärzte:	
Dauerkarte für beide Tage	110.- Euro
Tageskarte Freitag	80.- Euro
Tageskarte Samstag	40.- Euro
Pflege- Rettungsdienstpersonal:	
Dauerkarte	90.- Euro
Tageskarte Freitag	70.- Euro
Tageskarte Samstag	30.- Euro
Studenten:	kostenfrei

In den Teilnehmergebühren ist die Tagesverpflegung enthalten.

### Anerkennung:

Die Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein sind beantragt!  
Die Veranstaltung wird für das Krankenhauspersonal im Sinne des § 10  
gemäß dem Krankenhausgestaltungsgesetz NRW vom 11.12.2007  
(GV. NRW. S. 702), zuletzt geändert am 16.3.2010 (GV NRW S. 184) -  
in Kraft getreten am 31. März 2010 - § 10, Abs. (2) anerkannt.

### Übernachtung:

Im Art-Hotel Köln wurde ein Kontingent eingerichtet.  
EZ art-room Rheinblick 119.- Euro incl. Frühstück  
EZ art-room einzeln 109.- Euro incl. Frühstück

"Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Instituts für  
Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr der FH Köln unterstützt"

## Programm

### Symposium Krankenhausalarmplan (KAP)

## Sind Krankenhäuser auf Großschadenslagen vorbereitet?

*unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters  
der Stadt Köln, Jürgen Roters*

**21./22.03.2014**

Institut für Rettungsingenieurwesen und  
Gefahrenabwehr der Fachhochschule Köln



©Köln Tourismus GmbH\_Udo Häake



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie wichtig ist Ihnen die Sicherheit Ihrer Patienten und Mitarbeiter?  
Haben Sie einen gut funktionierenden Alarmplan in Ihrem Krankenhaus?  
Diese Frage möchten wir mit Ihnen gemeinsam bei unserem 1. Symposium  
zum Thema „Krankenhausalarmplan – sind die Krankenhäuser  
vorbereitet?“ intensiv diskutieren.

Unser Symposium richtet sich an alle Akteure, die mit diesem Thema  
beschäftigt sind wie z.B. Geschäftsführer von Krankenhäusern, Leiter der Ab-  
teilung Technik, Krankenhausingenieure, Ärzte, Pflegedienst, Rettungsdienst  
und Feuerwehren. Damit steht einer fachübergreifenden Diskussion nichts  
im Wege.

Wir möchten Ihnen das Thema „Krankenhausalarmplan“ in diesen zwei Tagen  
näher bringen und mit Ihnen im interprofessionellen Austausch  
diskutieren. Es warten viele spannende Vorträge in Köln auf Sie!  
Aber auch Raum zur Diskussion haben wir berücksichtigt.

Machen Sie sich also im März auf nach Köln! Wir freuen uns über Ihre  
rege Teilnahme.

Herzlichst Ihre

Dr. Katja Scholtes

Prof. Dr. Alexander Lechleuthner



Deutsche Gesellschaft für  
KatastrophenMedizin e.V.



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences

Institut für Rettungsingenieurwesen  
und Gefahrenabwehr

## Symposium Krankenhausalarmplan

**Freitag, 21.03.2014**

- 09.30 Uhr **Begrüßung**  
Schirmherr Jürgen Roters, Oberbürgermeister der Stadt Köln  
Prof. Dr. A. Lechleuthner, FH Köln  
Dr. K. Scholtes, Klinikum Niederberg
- Der Krankenhausalarmplan aus Sicht:**  
Vorsitz: H.G. Jung, Frankfurt/Main  
Dr. P. Petersen, Frankfurt-Höchst
- 10.00 Uhr eines Ministeriums  
*W. Schier, Hessisches Sozialministerium*
- 10.20 Uhr der zuständigen Gefahrenabwehrbehörde  
*Prof. A. Lechleuthner, FH Köln*
- 10.40 Uhr des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe  
*F. Brüne, BBK*
- 11.00 Uhr Kaffeepause**
- Der Krankenhausalarmplan aus Sicht:**  
Vorsitz: Prof. Dr. A. Lechleuthner, FH Köln  
F. Brüne, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- 11.30 Uhr des Gesundheitsamts  
*G. Jung, Gesundheitsamt Stadt Frankfurt*
- 11.50 Uhr der Ärztekammer  
*Dr. A. Janssen, Ärztekammer Nordrhein*
- 12.10 Uhr des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst  
*Dr. A. Köster, Kreis Mettmann*
- 12.30 Uhr Mittagspause**
- Der Krankenhausalarmplan aus Sicht:**  
Vorsitz: Dr. A. Gesang, Klinikum Niederberg, Velbert  
Dr. K. Scholtes, Klinikum Niederberg, Velbert
- 14.00 Uhr der Deutschen Krankenhausgesellschaft  
*Dr. P.-J. May, KGNW, Düsseldorf*
- 14.20 Uhr einer Notaufnahme  
*Dr. P. Petersen, Frankfurt-Höchst*
- 14.40 Uhr Kaffeepause**
- Der Krankenhausalarmplan aus Sicht:**  
Vorsitz: Prof. Dr. A. Lechleuthner, FH Köln  
Dr. P. Petersen, Frankfurt-Höchst
- 15.10 Uhr der Geschäftsführung im Krankenhaus  
*Dr. A. Gesang, Klinikum Niederberg, Velbert*
- 15.30 Uhr des Katastrophenschutzbeauftragten im Krankenhaus  
*Dr. K. Scholtes, Klinikum Niederberg, Velbert*

**15.50 Uhr Podiumsdiskussion**

16.30 - 17.30 Uhr Treffen des Arbeitskreises  
Überörtlicher Krankenhausalarmplan (Ü-KAP)

**Samstag, 22.03.2014**

**Freie Vorträge**

- 09.00 Uhr Impulsreferat einer Übung  
*D. Cwojdzinski, Senat Berlin*
- 09.20 Uhr Simulationsübungen  
*Dr. F. Sensen, ÄLRD Düsseldorf*
- 09.40 Der Brand im UK Aachen  
*A. Zieger, Berufsfeuerwehr Aachen*
- 10.00 Uhr Kaffeepause**
- 10.30 Uhr Der technische Notfall am Beispiel des Stromausfalls  
*P. Hartl, Berufsfeuerwehr Köln*
- 10.50 Uhr Die Stabsarbeit im Krankenhaus  
*R. Schubert, Berufsfeuerwehr Ratingen*
- 11.10 Uhr Pandemieplan in Hessen  
*Dr. W. Lenz, ÄLRD MKK*
- 11.30 Uhr Kaffeepause**
- 12.00 Uhr Arbeitsschutz und Krankenhausalarmplanung -  
zwei unterschiedliche Aufgaben?  
*F. Brüne, BBK*
- 12.20 Uhr Die polizeiliche Lage  
*D. Dersch, Kreispolizei Mettmann*
- 12.40 Uhr Podiumsdiskussion**
- 13.00 Schlußwort  
*Dr. K. Scholtes*
- 13.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

**Jarven Health Care, Langenfeld**